

Zweijährige Schnittblumen

Tipps zu Artenwahl, Anbau
und Haltbarkeit



Zweijährige und zweijährig angebaute Schnittblumen



Neben Schnittstauden und einjährigen Sommerblumen eignen sich auch viele zweijährige Arten und Sorten für den Anbau und die Ernte von Schnittblumen. Die Frühzeitigkeit sowie die tollen Farben und Blütenformen sprechen für deren Anbau und floristische Verwendung.

Zweijährige Pflanzen sind krautige Gewächse, die im Jahr der Aussaat vegetativ wachsen und erst im zweiten Jahr nach Vernalisation, dem Einwirken kalter Temperaturen, zum Blühen gelangen. Nach der Samenreife sterben sie ab und sollten neu ausgesät werden. Dies unterscheidet sie von Stauden, welche mehrere Jahre hintereinander blühen und Samen bilden.

Ausgewählte einjährige, ausreichend winterharte Arten eignen sich auch für den überwinternden zweijährigen Anbau und die Schnittblumenernte im zweiten Jahr.



Anzucht

Die zweijährigen Sorten werden etwa Mitte Juli in Schalen oder Saatbeeten ausgesät und entsprechend später in kleine Töpfe, z. B. verrottbare Pflanztöpfe, pikiert. Moderate Temperaturen, gleichmäßige Substratfeuchte und Halbschatten sind für die Anzuchtphase von Vorteil. Auch eine Versorgung mit Nährstoffen fördert in dieser Zeit die Entwicklung der Pflanzen. Ein rechtzeitiges Abhärten und Gewöhnen ans Freiland sind ebenfalls sinnvoll. Spätestens Anfang September wird dann an Ort und Stelle gepflanzt. Für die Einjährigen, die für einen zweijährigen Anbau vorgesehen sind, ist ein späterer Anzucht- und Pflanztermin von Vorteil. So wird vermieden, dass diese noch im Jahr der Aussaat Knospen bilden. Bei ihnen reicht meist eine Aussaat Mitte August und eine Pflanzung Ende September an den geschützten Endstandort.



Pflanzung

Ein feinkrümelig vorbereitetes, mit Kompost versorgtes Beet in voller Sonne oder im Halbschatten eignet sich gut zum Pflanzen der Schnittblumen. Der Pflanzabstand richtet sich nach dem zu erwartenden Wuchs der Art und Sorte. Etwa 16 Pflanzen können zumeist je Quadratmeter gesetzt werden. Vorteilhaft ist das Pflanzen auf Lücke im Dreiecksverband. Ein kräftiges Angießen sichert den Anwacherfolg.

Zweijährige Arten wie Bartnelke (*Dianthus barbatus*), Islandmohn (*Papaver nudicaule*), Goldlack (*Erysimum cheiri*) und Marienglockenblume (*Campanula medium*) eignen sich vortrefflich als Schnittblume.



Zweijährige Arten und Sorten für den Freilandschnitt



Kleinblumige Mischungen von *Papaver nudicaule*, dem Island-Mohn, blühen im Freiland bereits ab Mitte April in leuchtenden Farben.



Die Klassiker unter den zweijährigen Schnittblumen sind die Bartnelken. Sorten von *Dianthus barbatus* gibt es in vielen Farben und mit verschiedenen Blühterminen.



Wenn auch giftig, so zählt der Fingerhut, wie z. B. *Digitalis purpurea* 'Gloxinoides Mischung', doch zu den dankbaren zweijährigen Garten- und Schnittblumen.



Das Leimkraut zählt zur botanischen Familie der Nelkengewächse. In der Vase hält *Silene compacta* sieben, mit Blumenfrischhaltungsmittel elf Tage.



Es sind vor allem die Hochblätter unter den kleinen Blüten, die den Zierwert des Muskatellersalbeis *Salvia sclarea* var. *turkestanica* 'Vatican White' ausmachen.



Der Sonnenhut *Rudbeckia triloba* 'Blackjack Gold' zählt zu den hoch wachsenden Pflanzen. Sie benötigen für einen aufrechten Wuchs deshalb stützenden Halt.



Für kleine Frühlingssträuße bietet sich auch *Myosotis sylvatica*, das Vergissmeinnicht, an. Für die Verwendung als Schnittblume sind langstielige Sorten zu bevorzugen.



Marienglockenblumen, *Campanula medium*, blühen in Weiß, Blau oder Rosa, auch gefüllt blühende Mischungen werden angeboten.



Zweijährige Landnelken wie *Dianthus caryophyllus* 'Grenadin' blühen im Juni/Juli. Es gibt sie in Weiß, Rosa, Rot, Hellgelb und Violetttönen.



Neben den schotentragenden sind auch die weißen oder violetten Blütriebene des Silberblattes floristisch gut verwendbar. Mit Blumenfrischhaltungsmittel halten die Blühstiele von *Lunaria annua* bis zu 14 Tage.



Goldlack zählt zu den ersten Schnittblumen aus dem Freiland. Kräftige Blütenfarben und ein blumiger Duft sind weitere Argumente für einen Anbau von *Erysimum cheiri*-Sorten.



Wenn auch die Vasenhaltbarkeit von Stockrosen gering ist, so sind sie doch eine bedeutsame und schmückende zweijährige Art im Garten. Es gibt *Alcea rosea* in verschiedenen Blütenfarben und Höhen.

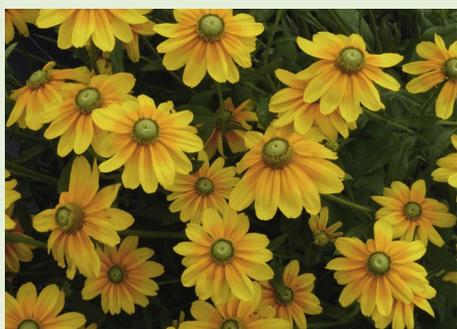
Einjährige Arten und Sorten mit Überwinterungseignung



Das Mutterkraut *Tanacetum parthenium* 'Vegmo Single' kommt nach Überwinterung, wie andere Arten auch, eher in Blüte als einjährig angebaut.



Das Blau der einjährigen Kornblumen bereichert jeden bunten Blumenstrauß. In der Vase halten *Centaurea cyanus* 9-16 Tage.



Die schönen Blumen des Sonnenhuts *Rudbeckia hirta* 'Prairie Sun' halten auch gut als Schnittblume in der Vase.



In Regionen mit milden Wintern lassen sich auch Sorten von *Scabiosa atropurpurea*, den einjährigen Samt-Skabiosen, zweijährig kultivieren.



Zweijährige Bartnelkensorten mit Schnittblumeneignung – 'Super Duplex', 'Babsy Appleblossom', 'Auriculae-flora' und 'Frühstern Weiß'

Pflege

Nach der Pflanzung im Spätsommer kommt es darauf an, dass die Pflanzen den Herbst noch gut zum vegetativen Wachstum nutzen können. Die Pflanzen sollten kräftig und noch niedrig in den Winter gehen. Warme, sonnige Herbsttage mit gelegentlichem Niederschlag sind da von Vorteil. Eventuell muss bewässert werden. Auch ist Unkrautwuchs zu entfernen und auf Krankheiten und Schädlinge zu achten. Die Arten überwintern mit grünem Laub, welches gegenüber Frösten und Schneeauflagen ausreichend stabil ist.

Mit steigenden Temperaturen im Frühjahr beginnen die Pflanzen Triebe zu schieben und zeitnah erscheinen bei vielen Sorten die Knospen. Große und langstielige Sorten benötigen für einen aufrechten Stand zumeist stützenden Halt. Durch eine flache Vliesauflage ab Anfang März kann der Blühbeginn um drei bis sieben Tage vorverlegt werden. Für eine gute Entwicklung ist es dann ergänzend notwendig, die Vliesauflage regelmäßig zu kontrollieren, damit die Blütenstiele sich nicht unter der Auflage krümmen. Das Vlies muss rechtzeitig, entsprechend der Pflanzenentwicklung, und bei steigenden Temperaturen wieder abgenommen werden.

Die Nährstoffansprüche der Arten sind unterschiedlich. Die Form und Menge der Düngung hängen neben der Versorgung des Bodens mit Nährstoffen auch von der Intensität des anvisierten Schnittblumenanbaus ab. Nach der Abblüte können die Beete beräumt und für die nächsten Zweijährigen vorbereitet werden.

Ernte

Wenn auch die Blumen und Samenstände über einen längeren Zeitraum geerntet werden können, so bestimmt doch das optimale Erntestadium die Vasenhaltbarkeit beachtlich. Zu unreif geschnitten, schlappen und welken Schnittblumen schnell. Korbblütengewächse wie Rudbeckien, Kornblumen und Mutterkraut werden z. B. erst geschnitten, wenn die Blumen voll ausgeformt und erste Staubgefäße geöffnet sind. Auch die Triebe des Muskatellersalbeis müssen erst aufgerichtet und die Blüten geöffnet sein.

Zur Ernte eignet sich vor allem die kühlere Morgenzeit, wenn das Pflanzengewebe gut wassergesättigt und straff ist. Als Erntewerkzeug sollten scharfe Messer oder auch Scheren, die aber die Stielenden nicht quetschen, gewählt werden. Die abgeschnittenen Stiele werden so schnell wie möglich in Wasser gestellt. Ein schattiger kühler Ort und eine eventuelle Abdeckung mit Papier schützen zudem vor zu starker Verdunstung und vermeiden unnötigen Stress für die Blumen.

Schnittblumenpflege

Saubere Einstellvasen und frisches Wasser sind wichtige Voraussetzungen, um lange Freude an seinen Schnittblumen zu haben. Zudem werden das überschüssige Laub an den Stielenden entfernt sowie die Stiele noch einmal sauber und ohne Quetschungen angeschnitten. Sehr empfehlenswert ist der Einsatz von Blumenfrischhaltemittel. Dieses enthält vor allem die für die Schnittblumen zum Aufblühen notwendige Energie in Form von Glukose. Durch den Blumenfrischhaltemittel-Zusatz zum Vasenwasser lässt sich bei den meisten Schnittblumen das Vasenleben um ein Drittel bis die Hälfte verlängern. Zudem halten Blumenfrischhaltemittel das Wasser sauberer, ein regelmäßiges Wasser wechseln mit Neuanschnitt der Stiele erübrigt sich dann. Es reicht, den Wasservorrat zu kontrollieren und ggf. aufzufüllen.



Zu den ersten Blühern im Frühjahr zählen Goldlack-Sorten – 'Primrose Dame', 'Fire King', 'Ravenelle Goliath Brune'

**Herausgeber:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: +49 351 2612-0
Telefax: +49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.lfulg.sachsen.de

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL). Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Redaktion:

Marion Jentzsch
Abteilung Gartenbau
Telefon: 0351 2612-8203
Telefax: 0351 2612-8099
E-Mail: marion.jentzsch@smekul.sachsen.de

Fotos:

Margret Dallmann, Marion Jentzsch (LfULG)

Gestaltung und Satz:

Serviceplan Solutions 1 GmbH & Co. KG

Druck:

Lößnitz Druck GmbH

Redaktionsschluss:

04.11.2021

Auflage:

3.000 Exemplare

Papier:

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:
Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung
Hammerweg 30, 01127 Dresden
Telefon: +49 351 2103-671 oder -672
Telefax: +49 351 2103-681
E-Mail: publikationen@sachsen.de
www.publikationen.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

*Täglich für
ein gutes Leben.*

www.lfulg.sachsen.de